



Newsletter vom 02.04.2014

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

28.03.2014

Hannovermesse-News: UMD FS2013 - Das Formula Student Team der OvGU Magdeburg
Forschungsportal-News

28.03.2014

Hannovermesse News: Integrated Design Engineering - Individueller Masterstudiengang
Forschungsportal-News

27.03.2014

Hannovermesse-News: Netzwerk „InDiWa“
Forschungsportal-News

27.03.2014

Hannovermesse-News: Senior- & Juniorpreneurship (SeJu): Gründerbegleitung mit Uni-Know-how
Forschungsportal-News

25.03.2014

Hannovermesse-News: Netzwerk Technologiekompetenz Fluss-Strom
Forschungsportal-News

24.03.2014

Hannovermesse-News: MEMS on MID - eine Technologieplattform für Unternehmen
Forschungsportal-News

24.03.2014

Magdeburger Professor Volkmar Leßmann an die Spitze der Physiologischen Gesellschaft gewählt
Forschungsportal-News

Neues im Forschungsportal

02.04.2014

Neugestaltung des Forschungsportals Sachsen-Anhalt: Stand zum Farbenscheid und Klarstellung

02.04.2014

Profil anzeigen: Ja oder Nein: Neue Option für die Nutzer

19.03.2014

Bitte um 5 min Ihrer kostbaren Zeit: Farbabstimmung für die Neugestaltung des Forschungsportals Sachsen-Anhalt

Veranstaltungen

02.04.14, 18:00 Uhr

Gewerbliche Schutzrechte - Eine Einführung und ein Überblick (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und eingetragene Designs)

23.04.14, 18:00 Uhr

Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Design-Datenbanken

29.04.14, 19:00 Uhr

2. FVST Ladies Night "Karrierewege in der Wissenschaft"

07.04.14, 09:00 Uhr

OVGU auf der Hannovermesse 2014



10.04.14, 17:00 Uhr

Agent Based Simulation Approach to Assess Supply Chain Complexity and its Impact on Performance

22.04.14, 17:00 Uhr

Bauchspeicheldrüsen-Seminare 2014

Forschungsnews

28.03.2014

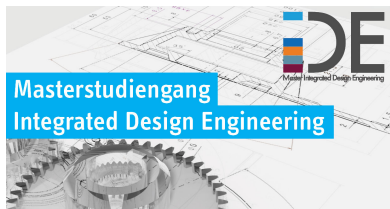
Hannovermesse-News: UMD FS2013 - Das Formula Student Team der OvGU Magdeburg



UMD Racing ist das Formula Student Team der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Wir entwickeln, konstruieren und bauen einen einsitzigen Formelrennwagen, nach dem Reglement der Formula SAE®, um damit am internationalen Konstruktionswettbewerb "Formula Student" teilzunehmen. Hierzu arbeiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen - von Maschinenbau über Elektrotechnik bis hin zur Betriebswirtschaftslehre - zusammen und bündeln erlerntes Wissen. Das Mitwirken bei UMD Racing ermöglicht den Studierenden den Erwerb von Zusatzqualifikationen und die Anwendung von Wissen im praxisnahen Bezug.

28.03.2014

Hannovermesse News: Integrated Design Engineering - Individueller Masterstudiengang



Integrated Design Engineering ist ein individuell gestaltbarer Masterstudiengang, welcher in einer viersemestrigen Ausbildung unterschiedliche Komponenten der Produktentwicklung verbindet. Dabei wird theoretisches Fachwissen und praktische Projektarbeit zusammengeführt, um anspruchsvolle, individualisierte und innovative Produkte zu entwickeln. Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich in den Vertiefungsrichtungen Maschinenbau, Industriedesign, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Arbeits- und Sozialwissenschaften oder Sport und Technik zu spezialisieren. Neben der ingenieurwissenschaftlichen Betrachtung fokussiert der Masterstudiengang u. a. auch den Bereich Produktdesign, d. h. Wahrnehmung und Ästhetik. Eine ebenso wichtige Rolle nehmen die Analysen der Kundenbedürfnisse sowie konkrete Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen ein.

Theoretische Grundlagen werden in drei zu absolvierenden Projekten angewendet, die von den Studierenden jeweils mit starkem Praxisbezug entweder in Kooperation mit der Industrie oder im Rahmen von Gründungsprojekten ein Semester bearbeitet werden. Dabei entwickeln Studierende aus den Fachrichtungen Maschinenbau, Industriedesign, Computervisualistik, Sport und Technik und Wirtschaftswissenschaften parallel und interdisziplinär ein Produkt. Die Studierenden durchleben während eines Projektes einen gesamten Produktentwicklungsprozess von der ersten Idee bis zum Modell- oder Prototypenbau.

27.03.2014

Hannovermesse-News: Netzwerk InDiWa"



Unter dem Dach des Netzwerkes "InDiWa" werden in verschiedenen FuE-Vorhaben innovative Produkte und Verfahren zur zerstörungsfreien und automatisierten Inspektion und Betriebsüberwachung von Bauteilen aus Faser-Kunststoff-Verbund bei Windenergie- und Kleinwasserkraftanlagen entwickelt. Ziel sind praxistaugliche Lösungen zur frühzeitigen Schadenserkenkung und Verschleißidentifikation an Windrad-Rotorblättern und Wasserrädern. Die Herausforderung besteht darin, in schwer zugänglichen Bereichen und unter z.T. rauen Umweltbedingungen Schäden, Materialveränderungen oder gefährliche Situationen zu erkennen und zuverlässig zu bewerten. Die Lösungen sollen autonom einsetzbar, modular und nachrüstbar gestaltet werden und automatisierte Bauteilprüfung/-überwachung ermöglichen. Die geplanten Entwicklungen stellen damit auch Instrumente für zeitgemäße Instandhaltungsstrategien dar (zustandsorientiert, prädiktiv und zerstörungsfrei).

Wann: 07.-11.04.2014
Wo: Hannover, Messegelände Halle2, Stand
Forschung für die Zukunft

27.03.2014

Hannovermesse-News: Senior- & Juniorpreneurship (SeJu): Gründerbegleitung mit Uni-Know-how

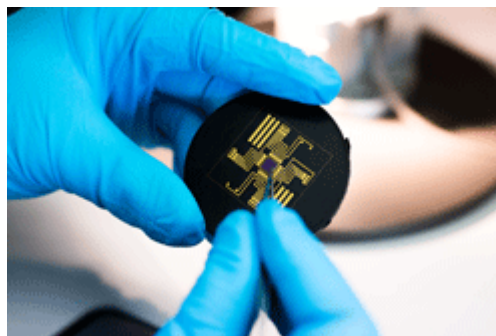


SeJu ist ein Gründerbegleitprojekt, das Gründungsinteressierten die Möglichkeit bietet, bestehende Produktideen technisch weiterzuentwickeln und parallel einen bankreifen Businessplan zu entwerfen. Dabei werden die Projektinitiatoren von je einem technischen und einem wirtschaftswissenschaftlichen Studententeam aktiv unterstützt. SeJu trägt damit seit Anfang 2011 zur Erhöhung der Gründungsneigung von Senioren (Personen mit Industrieerfahrung) und Junioren (Studierende) in Sachsen-Anhalt bei. Im Zuge der kombinierten Begleitung aus den Bereichen Wirtschaft und Technik sollen Ergebnisse geschaffen werden, die den Teilnehmern eine zukunftssträchtige Unternehmensgründung ermöglichen.

Das SeJu-Förderprojekt greift dabei auf die schon über viele Jahre bestehende Kooperation zwischen den Lehrstühlen für Maschinenbauinformatik und Entrepreneurship der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zurück, die ihre Kompetenzen in Sachen Produktentwicklung und Businessplangestaltung zum Zwecke der Gründerbegleitung in SeJu-Projekten vereinen. SeJu wird durch den Europäischen Sozialfonds sowie durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und ist damit für alle Teilnehmer kostenfrei.

25.03.2014

Hannovermesse-News: Netzwerk Technologiekompetenz Fluss-Strom



Das Netzwerk "Technologiekompetenz Fluss-Strom" fokussiert auf die Entwicklung eines adaptiven Produkt- und Modulbaukasten zur weltweiten Erschließung von Potentialen für eine nachhaltige ökonomische, dezentrale und umweltfreundliche Energiegewinnung aus Flüssen geringer und mittlerer Strömung mittels Hochtechnologie für Flussmühlenkraftwerke. Ziel des Netzwerkes, bestehend aus 25 Unternehmen und 6 Forschungsinstitutionen ist es, ein international etabliertes Kompetenzzentrum für die Energiegewinnung aus



Flüssen mit geringer und mittlerer Strömung zu etablieren. Ausgehend von diesem Kompetenzcluster Fluss-Strom in Sachsen-Anhalt will das Netzwerk die Technologieführerschaft auf diesem Gebiet realisieren und weltweit vermarkten. Dem Netzwerk wurden bisher folgende Auszeichnungen verliehen: Hugo Junkers Innovationspreis, Klimaschutzpreis Sachsen-Anhalt, Umweltpreis der Landeshauptstadt Magdeburg.

Wann: 7.-11.04.2014
Wo: Hannovermesse, Halle 2, Stand Forschung für die Zukunft
Kostenfreie Tickets unter: www.ttz.ovgu.de

24.03.2014

Hannovermesse-News: MEMS on MID - eine Technologieplattform für Unternehmen

MEMS on MID beschreibt eine Technologieplattform für Unternehmen in den FuE-Bereichen Systemintegration, Produktminiaturisierung, Mikrosystemtechnik (MEMS), Aufbau- und Verbindungstechnik (Packaging). Zur Durchführung von FuE-Vorhaben stehen ein MEMS-Reinraum, sowie Packaging-, Zuverlässigkeits-, Entwurfs- und Simulationslabore zur Verfügung. MEMS (Micro-Electro-Mechanical-Systems) beschreiben eine Kombination aus mechanischen, optischen, elektrischen und fluidischen Bauelementen, welche für innovative Sensor- und Aktorsysteme eingesetzt werden. Auf der Basis von Silizium und piezoelektrischer Materialien werden neue mikromechatronische Aktoren und Sensoren entwickelt. Kernstück bilden spritzgegossene Schaltungsträger (MID, Molded Interconnect Devices), eine dreidimensionale Ergänzung herkömmlicher Leiterplatten. Mit modernster Technologie, wie Laser- und Galvanikverfahren, werden Leiterbahnen auf den Spritzgussteilen (Polymere, Keramik) hergestellt. Damit besteht die Möglichkeit, elektronische Bauelemente ohne Leiterplatte direkt auf einem spritzgegossenen Gehäuseteil zu montieren (MEMS on MID). Genutzt werden diese Techniken zur Herstellung miniaturisierter Sensoren z.B. zur Füllstandsmessung in Kraftfahrzeugen oder in der Ultraschalltechnik.

MEMS on MID ist zu sehen auf der Hannovermesse 2014.
Wann: 07.-11.04.2014
Wo: Hannover, Messegelände, Hall 2, Stand Forschung für die Zukunft (A38)
Eintrittskarten: www.ttz.ovgu.de

24.03.2014

Magdeburger Professor Volkmar Leßmann an die Spitze der Physiologischen Gesellschaft gewählt



Prof. Dr. rer. nat. Volkmar Leßmann Foto: Viktoria Kühne

Der Naturwissenschaftler Prof. Dr. rer. nat. Volkmar Leßmann von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) steht ab sofort an der Spitze der Deutschen Physiologischen Gesellschaft (DPG).

Mit seiner Wahl zum Präsidenten der 1904 gegründeten renommierten wissenschaftlichen Vereinigung wird er als Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft in den nächsten Jahren die Ausrichtung der Physiologie in deutschen Wissenschaftseinrichtungen in Forschung und Lehre mitgestalten. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Heranbildung geeigneten wissenschaftlichen Nachwuchses, die Weiterentwicklung der forschungsorientierten physiologischen Lehre und auf die Beziehungen zu den Physiologen anderer Länder gelegt werden. In seine Amtszeit fällt die Ausrichtung des größten Fachkongresses der DPG, der Jahrestagung der Deutschen Physiologischen Gesellschaft, im März 2015 an der Universität Magdeburg, zu der ca. 800 Experten aus dem In- und Ausland erwartet werden.

Die Deutsche Physiologische Gesellschaft wurde 1904 in Breslau gegründet. Sie ist interdisziplinär angelegt und ihre rund 800 Mitglieder setzen sich im Wesentlichen aus Humanmedizinern, Biologen, Chemikern und Physikern zusammen.

Prof. Dr. rer. nat. Volkmar Leßmann ist Direktor des Instituts für Physiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Magdeburg. Nach einem Biochemiestudium promovierte er am Lehrstuhl für Molekulare Neurobiochemie der Ruhr-Universität Bochum. 2002 folgte die Habilitation und Venia Legendi für das Fach Neurobiochemie. Anschließend arbeitete er als Hochschuldozent am Institut für Physiologie und Pathophysiologie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, bevor 2003 die Umhabilitation und Venia Legendi für das Fach Physiologie erfolgten. 2007 folgte er dem Ruf als Professor für Physiologie an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Seit 2010 ist er zudem Prorektor für Forschung, Technologie und Chancengleichheit.



Neues im Forschungsportal

02.04.2014

Neugestaltung des Forschungsportals Sachsen-Anhalt: Stand zum Farbenscheid und Klarstellung

Inzwischen haben sich 482 Personen an der Abstimmung zur Farbauswahl für das neue Forschungsportal Sachsen-Anhalt beteiligt, vielen Dank dafür. Konsensfähig waren die Entwürfe 1, 3 und 5, hier ergeben sich nur geringe Unterschiede in der Akzeptanz, so dass wir die letzte Entscheidung dem Gestalter überlassen werden.

Der Link zur Umfrage: <https://www.umfrageonline.com/s/1c185f6>

Der Link zur Auswertung: <https://www.umfrageonline.com/?url=results&c=1c185f6-8683ff7>

Die Abstimmung hat für einige Irritationen gesorgt, da der einleitende Text vielleicht nicht von allen vollständig gelesen wurde. Darum noch einmal zur Klarstellung:

Das Forschungsportal wird nicht abgeschafft, sondern bleibt mit seiner jetzigen Ausrichtung erhalten. Es wird weiterhin Spiegel der Forschung mit Personen, Projekten und Publikationen bleiben und zur Generierung der Forschungsberichte genutzt.

Es geht darum, das Portal an die modernen Softwaretechniken anzupassen, die Benutzerführung und Suchen zu verbessern. Das wird mit einem neuen Layout verbunden.

Neben dem Forschungsportal wird ein Innovationsportal Sachsen-Anhalt entstehen, das speziell auf den Fokus der Unternehmen ausgerichtet wird. Dies ist ein Wunsch des Wirtschaftsministeriums. Dieses Innovationsportal greift auf die Daten des Forschungsportals zurück. Hauptinhalt des Portals sind die Schwerpunktthemen des Landes, die Cluster und Netzwerke und deren Verbindung zur Forschung. In diesem Portal sind die Projektleiter des Forschungsportals ebenfalls recherchierbar, wobei die Präsentation für die Sicht der Unternehmen aufbereitet sind.

Jeder Nutzer kann selbst entscheiden, ob er im Forschungsportal und/oder im Innovationsportal gelistet werden möchte. Hierzu gibt es im Profil der Nutzer ab sofort Optionsfelder, mit denen über die Anzeige entschieden werden kann. Damit ist das Forschungsportal auch für Nachwuchswissenschaftler interessant, die hier nur ihre Publikationen verwalten wollen oder die Mailinformationsdienste zur Forschungsförderung nutzen möchten, aber keine Profilanzeige nach außen wollen.

02.04.2014

Profil anzeigen: Ja oder Nein: Neue Option für die Nutzer

Die Rückmeldungen zur Umfrage des Farbenscheides und die Meinungen zum neuen Innovationsportals und der automatischen Datenübernahme haben uns dazu veranlasst, dem Nutzer eine Option einzubauen, um selbst darüber zu entscheiden, in welchem Portal die Daten gezeigt werden sollen oder nicht.

Damit wird es auch einfacher und klarer, reine Verwaltungsaccounts für Sekretariate oder den wissenschaftlichen Nachwuchs zur Nutzung der Publikationsmeldung oder der Förderinformationen abzugrenzen und eine Außensicht zu verhindern.

Jeder Nutzer kann beim Anlegen eines Accounts oder durch das Bearbeiten der Eigenen Daten entscheiden, ob sein Profil nach außen gezeigt werden soll oder nicht. Unabhängig davon bleibt die Notwendigkeit einer gewissen Informationsdichte, die vorhanden sein muss, um Profile in der Suche zu finden. Im Forschungsportal sind das eingetragene Projekte, im Innovationsportal wird analysiert, ob Beschreibungen zur Person oder zum Profil oder Projekte vorhanden sind. Ist diese Informationsdichte nicht vorhanden, wird ein Profil trotz der gesetzten Optionen nicht in der Suche gezeigt, weil dieses Suchergebnis keinen echten Mehrwert für den Besucher darstellen würde.

19.03.2014

Bitte um 5 min Ihrer kostbaren Zeit: Farbabstimmung für die Neugestaltung des Forschungsportals Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Nutzer des Forschungsportals
das Forschungsportal ist in die Jahre gekommen und es wird im Zeitraum 2014-2015 eine grundlegende Neugestaltung geben.

Zur Vorbereitung dieser Neugestaltung möchten wir möglichst viele Nutzer in die Gestaltung einbeziehen. Hierzu haben wir Farbvorschläge erarbeitet, die Sie in einer kleinen Umfrage präsentiert bekommen. Es stehen 6 Farbvorschläge zur Auswahl und wir möchten erfragen, wie Ihre Meinung zu den einzelnen Entwürfen ist.



Hier der Link zur Umfrage:
<https://www.umfrageonline.com/s/1c185f6>

Ich würde mich freuen, wenn viele Nutzer Ihre Meinung einbringen.

Vielen Dank

Herzliche Grüße
Sylvia Springer
Projektleiter

Veranstaltungen

Gewerbliche Schutzrechte - Eine Einführung und ein Überblick (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und eingetragene Designs)

Beginn	02.04.14 um 18:00 Uhr
Ende	02.04.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler
Beschreibung	Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu: - Was sind gewerbliche Schutzrechte? - Wozu benötigt man gewerbliche Schutzrechte? - Wofür kann man gewerbliche Schutzrechte erwerben? - Wo und wie können gewerbliche Schutzrechte erworben werden? - Was kosten gewerbliche Schutzrechte? !!!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!! Kontakt: Wolfgang Weigler, Universitätsbibliothek (UB) - Patentinformationszentrum Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg Telefon: 0391-67-52714 oder 0391-67-52979 Fax: 0391-67-12913 E-Mail: wolfgang.weigler@ovgu.de oder patentinformation@ovgu.de

Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Design-Datenbanken

Beginn	23.04.14 um 18:00 Uhr
Ende	23.04.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler
Beschreibung	Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu: - Wozu Schutzrechtsinformation? - Wo und wie kann man sich informieren? - DEPATISnet und DPMA-Register - die Datenbanken des DPMA! - Patentklassifikationen, wichtige Recherchehilfsmittel! - Recherchen in Patent-, Marken und Design-Datenbanken - Informationsmöglichkeiten im Internet (Adressen / Links / Besonderheiten) !!!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!! Kontakt: Wolfgang Weigler, Universitätsbibliothek (UB) - Patentinformationszentrum Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg Telefon: 0391-67-52714 oder 0391-67-52979 Fax: 0391-67-12913 E-Mail: wolfgang.weigler@ovgu.de oder patentinformation@ovgu.de

2. FVST Ladies Night "Karrierewege in der Wissenschaft"

Beginn	29.04.14 um 19:00 Uhr
Ende	29.04.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2



Beschreibung | Dipl.-Ing. Nicole Vorhauer
Unter dem Motto "Karrierewege in der Wissenschaft" findet am 29.04.2014 ab 19:00 Uhr die 2. Ladies Night der FVST im Gebäude 10, Raum 219, statt.
Du hast einen Bachelorabschluss in einem MINT-Fach und könntest Dir nach dem Masterstudium eine wissenschaftliche Karriere an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut vorstellen? Dann komm zur FVST Ladies Night und lerne erfolgreiche Magdeburger Wissenschaftlerinnen kennen!
Referentinnen:
Frau Dr. rer. nat. Alexandra Lieb (Institut für Chemie) und
Frau PD Dr. Yvonne Genzel (MPI für Dynamik Komplexer Technischer Systeme).
Sie berichten über ihre Wege in die Wissenschaft. Im Anschluss können in einer offenen Gesprächsrunde alle Fragen beantwortet werden.
Die Anmeldung ist unter emanuel.fischer@stura-md.de bis zum 25.04.2014 vorzunehmen.

OVGU auf der Hannovermesse 2014

Beginn | 07.04.14 um 09:00 Uhr
Ende | 11.04.14
Veranstaltungsart | Messe
Info und Ort | 39106 Magdeburg
Universitätsplatz 2
Beschreibung | Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. (FH) Michael Kauert
MEMS on MID
Netzwerk Technologiekompetenz Fluss-Strom
Senior- & Juniorpreneurship (SeJu): Gründerbegleitung mit Uni-Know-how
Netzwerk „InDiWa“
Individueller Masterstudiengang Integrated Design Engineering
UMD Racing e. V. - Das Formula Student Team der OVGU Magdeburg - UMD FS2013
FuE-Kooperationsnetzwerk „InDiWa“
Facetten der Mobilität - Elektromobilität und Leichtbau am IKAM
Nyatec – Kontaktnormalkraft in Steckverbindern
Technologieentwicklung für den Aufbau einer Strompipeline auf Mineralgussbasis
OVGU Innovativ
Kostenfreie Eintrittskarten unter www.ttz.ovgu.de

Agent Based Simulation Approach to Assess Supply Chain Complexity and its Impact on Performance

Beginn | 10.04.14 um 17:00 Uhr
Ende | 10.04.14
Veranstaltungsart | Forum
Info und Ort | Gebäude: Fraunhofer-Institut IFF, Raum: Tagungsraum 1/2
39106 Magdeburg
Sandtorstraße 22
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fabian Behrendt
Fabian.Behrendt@iff.fraunhofer.de
Beschreibung | Logistik ist ein Arbeitsfeld mit Zukunft. Sie beschäftigt sich in Wissenschaft und Praxis mit der Suche nach neuen Lösungen der Planung und Steuerung, der Optimierung und Umgestaltung ganzheitlicher Systeme. Dieser realen Vision fühlt sich die Gastvortragsreihe Logistik verpflichtet, die in diesem Jahr bereits zum 17. mal durchgeführt wird.
In einem Forum werden hochrangige Vertreter aus Industrie, Dienstleistung, Handel und Verkehr, ihre Ideen und Konzepte in verschiedenen Vorträgen einem breiten Publikum präsentieren. Ziel der Veranstaltung ist es, den Stellenwert der Logistik in der Region zu erhöhen.

Bauchspeicheldrüsen-Seminare 2014

Beginn | 22.04.14 um 17:00 Uhr
Ende | 22.04.14
Veranstaltungsart | Seminar
Info und Ort | Gebäude: 60, Raum: 1127
Magdeburg
Beschreibung | Moderne Diagnostik und interventionelle Therapie von Bauchspeicheldrüsenerkrankungen.
OÄ Dr. med. Kerstin Schütte, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie



FORSCHUNGSPORTAL SACHSEN-ANHALT

PROJEKTE · ERGEBNISSE · EXPERTEN

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Uni Magdeburg bieten seit 2001 Seminare für Patienten mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse an. Die Veranstaltungen finden an jedem 4. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Seminarraum 1127 im Haus 60 (Ebene 1) auf dem Campus des Uni-Klinikums Magdeburg an der Leipziger Straße 44. Erkrankte und Interessierte, die sich durch Gespräche und Erfahrungsaustausch gegenseitig helfen oder beraten lassen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.

Impressum:

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. habil. Sylvia Springer
Tel. +49 (0)391 67 58838
forschungportal@ovgu.de

Herausgeber:
Otto-von-Guericke-Universität
Technologie-Transfer-Zentrum
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

<http://www.forschung-sachsen-anhalt.de>